



HERBSTNEUHEIT 2009 REKOWAGEN. OSTALGIE IN SPUR N

Wie die DB kämpfte auch die DR nach dem Zweiten Weltkrieg mit dem enormen Unterhaltungsaufwand der überalterten Abteilwagen der Holzbauart. Daher entschloss man sich auch bei der Deutschen Reichsbahn, die Untergestelle voll aufzuarbeiten, auf einheitliche Länge. 1963 wurden die ersten Wagen, die nach diesem Schema entstanden, durch das Raw Halberstadt an die DR übergeben. Schon bald wurde aufgrund des schlechten Zustandes der verwendeten altbrauchbaren Baugruppen dieses Verfahren aufgegeben. Man entschloss sich, die Wagen komplett aus neuen Bauteilen zu erstellen; als Laufwerk kam das erst kurz zuvor neu entwickelte, achshalterlose Drehgestell „Görlitz V“ zum Einsatz. Die gewählte Länge von 18,7m resultiert dabei aus den baulichen Gegebenheiten des Herstellerwerks. Von 1963 bis 1977 entstanden so 3030 Wagen des Typs „Bghwe“, der damit in den siebziger und achtziger Jahren in fast

jedem Reisezug der DR zu sehen war. Anfänglich wurden die Wagen aufgrund ihres durchaus zeitgemäßen Komforts besonders in Schnellzügen eingesetzt und erreichten so auch Ziele in der Bundesrepublik. Regelmäßig sah man sie in Nürnberg, Hamburg und dem Ruhrgebiet. Bei ihrem Erscheinen war ihre Lackierung grün mit einem unter den Fenstern durchlaufenden Zierstreifen und schwarz abgesetztem Langträger. War bei der DR noch ein Umbau der Wagen, unter anderem mit neuen Fenstern und neuer Inneneinrichtung vorgesehen, schieden sie nach Vereinigung der beiden deutschen Bahnen infolge der geänderten Verkehrsbedingungen bis 1995 aus dem Einsatzbestand. Sowohl bei der DBAG als auch bei vielen Vereinen und Museumsbahnen sind auch heute noch Fahrzeuge dieses Typs im Einsatz zu erleben.



N Personenwagen BDghws der DR (Rekowagen)
Sitzwagen mit Gepäckabteil
Epoche IV, Betriebsnummer: 575082-15102-9
Best.-Nr. 65036 | Liefertermin: IV. Quartal 2009

Wie auch die Sitzwagen, bestimmten die kombinierten Rekowagen in der gesamten Epoche IV das Bild der Personenzüge auf den Haupt- und Nebenstrecken bei der Deutschen Reichsbahn. Da die meisten sowohl eine Dampfheizung als auch elektrische Zugheizung besaßen, konnten sie freizügig vor allen drei Traktionsarten eingesetzt werden.

N Personenwagen BDghwse der DR (Rekowagen)
Sitzwagen mit Gepäckabteil
Epoche III/IV, Betriebsnummer: 575082-15001-3
Best.-Nr. 65037 | Liefertermin: IV. Quartal 2009

Nachdem sich die 18,7 m Neubauwagen aus Halberstadt im täglichen Einsatz bewährt hatten, wurde auf deren Grundlage ein kombinierter Sitz-/Gepäckwagen entwickelt. Der unter der Gattungsbezeichnung „BDghwse“ in den Bestand eingereihte Wagen wurde von 1969 bis 1974 insgesamt 202 mal gebaut. Gerade auf weniger frequentierten Strecken wo sich das Einstellen eines ganzen Gepäckwagens nicht lohnte, war so ein rationeller Fahrzeugeinsatz möglich. Die ersten beiden Wagen waren ab September 1969 dem Bahnbetriebswagenwerk Leipzig Hbf zur Erprobung zugeteilt, wo sie sich von Anfang an bestens bewährten.

BRAWA Artur Braun Modellspielwarenfabrik GmbH + Co. · Postfach 12 74 · 73625 Remshalden
Hotline: Montag – Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr +49 (0) 7151 97935-68 · info@brawa.de · www.brawa.de

